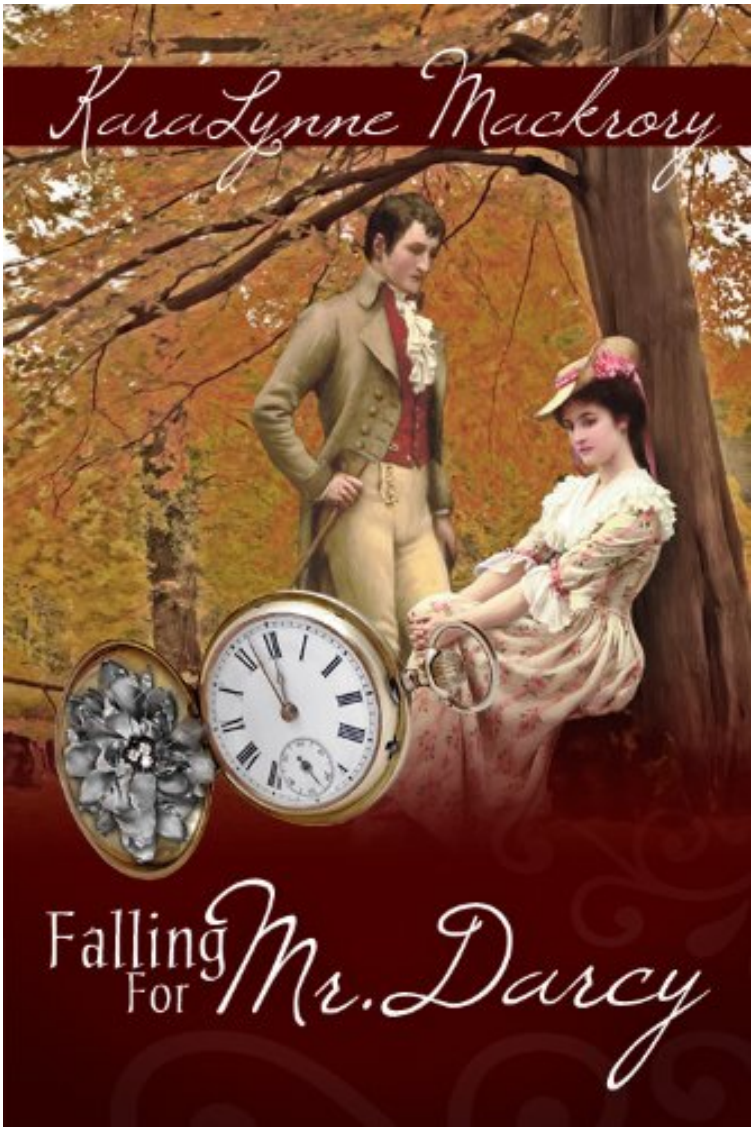
[Get free] Falling for Mr. Darcy (English Edition)

Falling for Mr. Darcy (English Edition)

Von KaraLynne Mackrory
*audiobook | *ebooks | Download PDF | ePub | DOC*



Download Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #245757 in eBooksVerffentlicht am: 2012-04-25Erscheinungsdatum: 2012-04-25File Name: B007XYILLQ | File size: 34.Mb

Von KaraLynne Mackrory : Falling for Mr. Darcy (English Edition) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Falling for Mr. Darcy (English Edition):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Lizzy und Darcy mal ohne ReibungspunkteVon SammyIn dieser Version von P P strzt Lizzy bei einem Spaziergang und landet so in den Armen von Darcy, der nach Ihrem krzlichen Aufenthalt in Netherfield schon hin und weg von ihr ist. Durch seine Frsorge fr Lizzy ist diese auch schnell davon berzeugt, dass Darcy eigentlich ganz attraktiv ist. Durch

diese Entwicklung am Anfang kommt es nicht zu einer frhzeitigen Abreise von Bingley und somit findet dieser schnell sein Glck mit Jane. Dafr ringt Darcy noch mit sich wegen Lizzys Familie, ist aber schlielich doch nicht mehr von Lizzy abzubringen...Grundstzlich ist die Idee fr dieses Buch nicht schlecht und knnte eine alternative Handlung zu P P darstellen. Aber die Autorin hat mir am Anfang etwas zuviel Verliebtheit einspielen lassen, weshalb ich schon die Befrchtung hatte, dass es wieder eines dieser schnulzigen Sexromane wird (was es definitiv nicht ist!). Am Beginn des Buches ist Darcy schon eigentlich vollends verliebt und Lizzy muss stndig an Darcy denken, obwohl sie ihn eigentlich nicht leiden kann. Dann dieser Sturz und sie wrde ihn am liebsten kssen, nachdem er sie so in den Armen hlt... Da htte ich mir gerne eine etwas langsamere Entwicklung gewnscht. Ansonsten erscheint hier Darcy zwar nachdenklich was die Konsequenzen einer mglichen Heirat betrifft, aber andererseits auch bereilt in seinen Handlungen.Insgesamt wrde ich eher 3,5 Punkte geben, da es mir am Anfang des Buches einfach zu schnell ging und ich nach der Leseprobe schon berlegt hatte, es berhaupt zu kaufen. Aber letztlich wird die Geschichte besser und die Autorin hat durch Wickham und Lady Catherine etwas Spannung reingebracht. Dennoch wirken die zustzlich eingeflochtenen Happy Endings irgendwie seltsam und machten die Geschichte wieder ein wenig langweilig.1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Romantik pur!Von holmesfeverber dieses Buch bin ich durch puren Zufall gestoen und auch mir erging es nach der Leseprobe so, dass ich das Gefhl hatte, eher einen schnulzigen Liebesroman vor mir zu haben als ein Buch, das unterhaltet und Spa macht. Der erste Eindruck tuscht also manchmal und somit ergeht es mir hnlich wie Miss Elizabeth Bennet!Elizabeth, die bei einem ihrer Waldspaziergnge strzt und sich ihren Knchel verletzt, erhlt unerwartete Hilfe von Mr. Darcy, der gerade zufllig den Weg entlangreitet. Letzterer erweist sich hinter seiner scheinbar distanzierten und arroganten Fassade als besorgter, unbeholfener und impulsiver Helfer in der Not und bringt damit Elizabeths Gefhle ordentlich durcheinander, obwohl sie ihn ja eigentlich tief verabscheut. Aus diesem Grund will sich Elizabeth zunchst nicht eingestehen, dass sie sich in den attraktiven Gentleman verliebt hat. Sie macht sich auch aufgrund ihrer allzu groen Standesunterschiede keine ernsthaften Hoffnungen, aber dennoch schwirren nach diesem Ereignis immer wieder ihre Gedanken um Mr. Darcy. Darcy hingegen war schon vorher hoffnungslos in Elizabeth verliebt, doch sein gesellschaftliches Pflichtgefhl, aber auch Elizabeths schrecklich peinliche Familie (ausgenommen Mr. Bennet und Jane) stellen erst einmal Hindernisse dar. Hinzu kommt, dass er sich um seine Schwester Georgiana, die noch immer nicht ganz die Ergeinisse mit Wickham verarbeitet hat, kmmern muss, dann, dass Wickham Rache fr seine Blostellung angekndigt hat und Lady Catherine de Bourgh ihn um jeden Preis der Welt mit Anne verheiraten will. Bis es zum Happy End kommt, warten also noch einige berraschungen auf Elizabeth und Darcy...Was man also hier erlebt, ist eine bunte Mischung aus Liebesgeschichte, Kmodie und Spannung. Die Geschichte lsst sich gut und schnell lesen, sodass man es nur sehr ungern zur Seite legt. Dann wird das Vater-Tochter-Verhltnis zwischen Mr. Bennet und Elizabeth als sehr innig dargestellt und die morgentlichen Treffen in der Bibliothek mit einer schnen, heien Tasse Tee in Ruhe und Harmonie haben etwas sehr Anziehendes. Auerdem fand ich sehr gut, dass darauf eingegangen wurde, wie unschicklich es damals war, wenn Personen unterschiedlichen Geschlechts sich ohne Aufpasser sahen, geschweige denn, es zu (harmlosen) krperlichen Kontakt kam wie einem Hndeschtteln (was eigentlich nur Mnner taten), einer Umarmung oder, wie im Fall von Elizabeth, wenn Darcy zunchst Elizabeth in aller Form um Erlaubnis fragen muss, ob er sie auf das Pferd setzen darf oder nicht. Anhand der Reaktionen von Darcy und Elizabeth auf diese kleinen "Brche" der Konventionen, erkennt man erst einmal, was das, was wir heute als selbstverstndlich ansehen, damals fr absolutes Gefhlschaos sorgen konnte. Darber hinaus gab es einen humoristischen Hhepunkt als Mr. Darcy bei dem Ball auf Netherfield seinen widerwrtigen "Rivalen" um Elizabeth Mr. Collins aus dem Weg schafft, ihn dabei gnadenlos mit den eigenen Waffen schlgt und auf Mary stattdessen "ansetzt". Lustig fand ich auch die Darstellung von Caroline Bingley, die sich wohl mit Parfm begiet und dabei denkt, dass sie Darcy damit betren knnte, aber in Wirklichkeit bestialisch stinkt. Es war auch oft sehr geschickt gemacht, wie manche Zitate aus "Stolz und Vorurteil" in einen vllig neuen Kontext eingeflochten wurden und so einen ganz anderen Effekt erzielten.Was mir nicht ganz so gut gefallen hat, war dass auch mir es am Anfang zu schnell ging und sich Elizabeth (Darcy ja sowieso) viel zu schnell und zu leidenschaftlich verliebt hat, obwohl sie und Darcy von Jane Austen eher als Personen beschrieben werden, deren (tiefe) Liebe und Zuneigung erst gewonnen werden mssen und trotz aller Innigkeit immer eine Spur Respekt und Takt mitschwinkt. Ebenfalls traf es nicht ganz so meinen Geschmack, in wie viele peinliche Situationen Darcy gebracht wurde und auch dass er anscheinend von seiner Umgebung nicht ganz so ernst genommen wurde und stndig Spott ertragen musste. Zwar ist es ganz unterhaltsam, wenn Darcy wegen seiner Steifheit die eine oder andere Neckerei einstecken muss, aber an manchen Stellen fand ich es ein wenig bertrieben. Darber hinaus fand ich auch die Lsung des Problems "Wickham" irgendwie unpassend im Vergleich zum Original sowie Lady Catherines Intrigenspiele. Aus diesen Grnden ziehe ich 1 Stern ab, aber das sollte das Lesevergngen nicht allzu stark dmpfen.Alles in Allem ist das Buch lesenswert!0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. boringVon Ellinothing surprisingjust quiet the plot we all so very good know. I was very bored during the reading, wich I continued only to improve my english

KurzbeschreibungThe simple truth is proven that sometimes a gentleman never knows his heart until a lady comes along to introduce it to him.When Mr. Darcy encounters Elizabeth Bennet injured after a fall, his concern for her welfare cracks the shell of his carefully guarded heart, and a charming man emerges. Elizabeth sees an appealing side of him she never believed possible from the stoic, proud master of Pemberley. They find the simple gentlemanly act of assisting herhome will test both Mr. Darcys resolve to keep his heart safe and Elizabeths conviction that this is the last man on earth she might have ever been prevailed upon to marry. Soon, falling for Mr. Darcy becomes a real possibility.Regency adaptation of Jane Austens beloved Pride and PrejudiceKurzbeschreibungThe simple truth is proven that sometimes a gentleman never knows his heart until a lady comes along to introduce it to him.When Mr. Darcy encounters Elizabeth Bennet injured after a fall, his concern for her welfare cracks the shell of his carefully guarded heart, and a charming man emerges. Elizabeth sees an appealing side of him she never believed possible from the stoic, proud master of Pemberley. They find the simple gentlemanly act of assisting herhome will test both Mr. Darcys resolve to keep his heart safe and Elizabeths conviction that this is the last man on earth she might have ever been prevailed upon to marry. Soon, falling for Mr. Darcy becomes a real possibility.Regency adaptation of Jane Austens beloved Pride and Prejudice